

CLASSIC DRIVER

Wir haben die neue Lamborghini-Uhr von Roger Dubuis ausprobiert

Lead

Die Schweizer Uhrenmarke Roger Dubuis hat heute ihre neue Partnerschaft mit Lamborghini verkündet und eine limitierte Uhrenserie vorgestellt. Wir hatten bereits letztes Wochenende Gelegenheit, das mechanische Wunderwerk zusammen mit Lamborghini-Designchef Mitja Borkert zu bewundern.

Lamborghinis Rennsportabteilung hat einen neuen Zeitnehmer – ab der Saison 2018 wird die Rennserie Lamborghini Super Trofeo von der Schweizer Luxus-Uhrenmarke Roger Dubuis unterstützt. Die Partnerschaft wurde heute Sant'Agata Bolognese verkündet. Neben einem neuen Rennwagen, dem Lamborghini Huracán EVO, waren auch die ersten Uhren der Zusammenarbeit zu sehen. Classic Driver hatte bereits am vergangenen Wochenende [beim ersten Lamborghini Concorso d'Eleganza in Neuchâtel](#) Gelegenheit, das eindrucksvolle Sammlerstück zu bewundern und die stilistischen Aspekte der Partnerschaft mit Mitja Borkert, dem Chefdesigner von Lamborghini, zu erörtern.



„Ich war nicht direkt an der Entwicklung der Uhr beteiligt“, verrät uns der Designer, als wir an einer Reihe auf Hochglanz polierter Lamborghini Miura entlangschreiten. „Die Leichtbauweise der Uhr spiegelt aber wunderbar die Philosophie von Lamborghini als innovative Marke, die eine führende Rolle im Leichtbau hat. Vor allem der freie Blick auf die Technik ähnelt dem Blick auf unsere V12-Motoren. Mir gefällt vor allem die Analogie mit unseren x-förmigen Motorraum-Powerdome. Das ist die wichtigste Inspiration für diese Uhr gewesen. Auch das Spiel zwischen Schwarz und der Kontrastfarbe Gelb passt hervorragend zu unserem Interiordesign – vor allem, wenn der Aventador S mit schwarzem Alcantara und gelben Kontrastnähten ausgestattet ist.“



Tatsächlich wurde die Struktur der Uhrwerke, die in der Roger Dubuis Excalibur Aventador S zum Einsatz kommen, direkt vom neuesten Zwölfzylinder-Flaggschiff aus Sant'Agata abgeleitet. Die Uhr wird in zwei Varianten erhältlich sein – eine auf 88 Stück limitierte Version mit gelben Akzenten und eine noch begehrenswertere Uhr mit Carbon-Abdeckung, die nur acht Mal gebaut werden soll. Während uns Mitja Borkert bereits am Wochenende in der Schweiz für die Uhr begeistert hatte, zeigte sich nun beim offiziellen Debüt in Italien auch Jean-Marc Pontroué, der CEO von Roger Dubuis, geradezu begeistert: „Genau wie Lamborghini bieten auch wir Motoren an, die sich durch ihre herausragende Qualität und wegweisende Leistung auszeichnen. Ebenso wie die Besitzer herausragender italienischer Supersportwagen schätzen auch unsere Kunden eine außergewöhnliche Optik, die Exklusivität und Seltenheit vereint. Die Kombination unserer Talente zur Schaffung herausragender Produkte und einzigartiger Erlebniswerte ermöglicht es uns nun, noch einen Gang höher zu schalten.“ Wir nehmen an, dass es nicht die letzte Uhr von Roger Dubuis im Zeichen des Stiers bleiben wird.

Fotos: Rémi Dargegen für Classic Driver © 2017

Galerie

